



## Hygienekonzept für die Durchführung von Gruppenstunden

Dieses Hygienekonzept basiert auf der *Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte und des Betriebs von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie vom 19. Oktober 2020*. Das Konzept wurde in Rücksprache mit der Pfarrei Heldenbergen und Büdesheim, dem Vorstand der Pfadfinder Heldenbergen und dem Diözesanbüro der DPSG Mainz erarbeitet.

- **Sobald der Inzidenzwert die 50 pro 100.000/ 7 Tage im Landkreis MKK übersteigt, können Gruppenstunden nicht stattfinden**
- Die Teilnahme ist Personen untersagt, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten oder selbst Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, oder Fieber aufweisen oder sich **in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, oder in einem Risikogebiet wohnen. Ausgenommen davon sind schulische oder dienstliche Aufenthalte in einem Risikogebiet.**
- Die Gruppenleiter/-innen erstellen bei jeder Gruppenstunde eine Anwesenheitsliste unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes. Die Daten werden einen Monat aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet. (Zu den Notwendigen Daten gehören: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer)
- **Gruppenstunden finden draußen und nicht in geschlossenen Räumlichkeiten statt.** Die Kinder kommen in dem Wetter angepasster Kleidung zur Gruppenstunde (ggf. Sonnenschutz, Regenjacke, festes Schuhwerk).
- **Ein Mindestabstand zwischen Personen von 1,5 m ist einzuhalten. Eine Mund-Nasen Bedeckung ist für die gesamte Zeit zu tragen.**
- Spiele mit körperlichem Kontakt und Singen sind nicht gestattet
- Die Teilnehmer/-innen erhalten von den Gruppenleitern/-innen eine Einweisung in die veränderte Organisation und die neuen Regeln der Gruppenstunden. Außerdem werden die Gruppenleiter/-innen Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen, sodass sich jeder zu Beginn und während der Gruppenstunde die Hände desinfizieren kann.
- **Bei der gemeinsamen Nutzung von Material** sind die Hände und Materialien vor und nach der Nutzung mit geeigneten Mitteln zu desinfizieren. Es ist besonders darauf zu achten sich während der gemeinsamen Nutzung von Material nicht ins Gesicht zu fassen.
- Lebensmittelzubereitung und Gemeinschaftsverpflegung finden nicht statt.
- In Notfällen wie der Versorgung eines Verletzten wird der Mindestabstand durch den Gruppenleiter/-innen nicht einzuhalten sein. In solchen Fällen ist für den Helfenden das Tragen einer Mund-Nasen Bedeckung und Handschuhen vorgesehen.
- Die Abstands- und Hygienemaßnahmen werden während der Gruppenstunde gut sichtbar auf dem Gelände ausgehängt.
- Hält sich jemand bewusst nicht an die Regeln, wird er nach Hause geschickt und die Eltern informiert. Für die Einhaltung der Regeln vor und nach der Gruppenstunde sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.

Die neuen Regelungen werden von den Leitern in der Gruppenstunde mit den Kindern besprochen. Eine schriftliche Bestätigung des neuen Hygienekonzeptes ist nicht mehr nötig.

Alle Leiter sind über die Hygieneregeln informiert und sind für die Einhaltung/Umsetzung dieser während der Gruppenstunden verantwortlich.

Der Vorstand (Gültig ab 18.10.2020)